

Vor 40 Jahren, 1969



Januar

Die Südbrücke bricht sich Bahn. In der Horchheimer Emser Straße wird eines der ersten Häuser, das Hotel „Lindenhof“ mit Saalbau „Alhambra“ abgerissen. Durch die Bauarbeiten kommt es zu Verkehrsbehinderungen.

März

Eine Gasflasche explodiert wie eine Bombe und löst ein Großfeuer in der VW-Autowerkstatt Pretz in Horchheim aus. Die Feuerwehr bekämpft über zwei Stunden den Brandherd. An einen Wiederaufbau des ausgebrannten Anwesens ist nicht mehr zu denken.

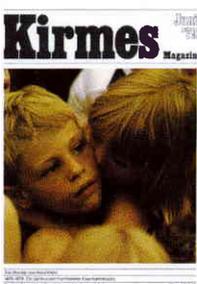
April

Die Pfarrgemeinde St. Maximin feiert das 40jährige Priesterjubiläum des Horchheimer Prälats Jupp Schneider. Eine besondere Note erhält das Fest durch viele Ehrengäste und die Anwesenheit des Erzbischofs von Jerusalem, Patriatsvikar Haliron Capucci.

Oktober

Auf große Sänger-Safari nach Südwestafrika reisen elf Horchheimer Männerchor-Mitglieder zusammen mit dem Mehlemer Quartettverein. Zwei Konzerte und einen Rheinischen Abend geben die Gäste in Windhuk. Auch eine Safari durch die Namib-Wüste gehört zu der dreiwöchigen Abenteuerreise.

Vor 30 Jahren, 1979



Februar

Nach über 20jähriger Tätigkeit als Pfarrer in Horchheim geht Pfr. Anton Nike nich in den Ruhestand. Die Gemeinde von St. Maximin gibt ein großes Abschiedsfest. Nachfolger wird Pfarrer Johannes Rochwalsky.

Juni

Nach langjährigem Ringen um den Erhalt eines Horchheimer Kleinods wird das beliebte Heiligenhäuschen in der Alten Heerstraße feierlich wieder eingeweiht. Die alte Kapelle sollte dem Bau eines Wohnhauses weichen, wird aber nach heftigen Bürgerprotesten erhalten.

September

Eine mutwillige Zerstörung der Orgel in der Pfarrkirche von St. Maximin wird bekannt. In einer Kletterpartie gelangen die Täter zur Orgelempore, zerstören mehrere große Orgelpfeifen und lassen kleinere Pfeifen mitgehen. In einem Beichtstuhl der Pfarrkirche wird ein ans Stromnetz angeschlossenes Kabel entdeckt.

November

In der Erbenstraße erfolgt der erste Spatenstich zum Bau der neuen Sporthalle. Die 21 x 45 Meter große Halle mit Nebenräumen soll 3.745.000 Mark kosten und neben vier Sportkegelbahnen auch eine Schießhalle erhalten.

Vor 20 Jahren, 1989



Januar

Das ehemalige Horchheimer Krankenhaus ist wieder bewohnt. Es leben wieder 36 Schwestern im Ruhestand der Gemeinschaft „Arme Dienstmägde Jesu Christi“ in dem renovierten Anwesen. Die neue Anschrift: „Kloster St. Josef“.

April

Die geplante Neugestaltung des Horchheimer Ortskerns schlägt große Wellen. Die städtischen Planer streben eine Harmonisierung von Wohnflächen, Einzelhandel, Handwerksbetrieben, Gastronomie, Sport und Altersheim an, um das Ortsbild zu verbessern. Vielen Bürgern bleibt die Planung unverständlich, da viele Häuser oder Scheunen abgerissen werden sollen.

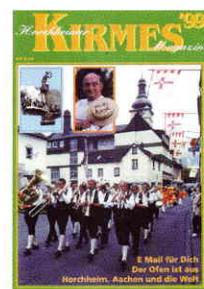
August

Eine alte Forderung vieler Horchheimer wird erfüllt: Die Emser Straße

Rückblicke sind eine Zeitreise. Sie machen uns bewusst, dass außer der Zeit uns nichts gehört.

vom Mendelssohnpark bis zur Ortsgrenze Lahnstein einschließlich aller Seitenstraßen wird zur Tempo 30-Zone erklärt. Diese Maßnahme soll die vielen Raser bremsen. Dazu gehört auch die Anlage einer Verkehrsinsel am Mendelssohnpark und die Vorfahrtsregelung der Lahnsteiner Industriestraße am Ortsausgang Horchheims.

Vor 10 Jahren, 1999



Januar

Im Waldgebiet der Schmidtenhöhe wird eine gefährliche Fünf-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden und entschärft. Es ist bereits der vierte Sprengkörper, der innerhalb eines Monats in diesem Gebiet gefunden wird.

März

Auf Erfolge der besonderen Art können die Heimatfreunde Horchheim hinweisen. Die Mitgliederzahl ist steigend (411), und die Sonderausstellungen im Ortsmuseum erfreuen sich großer Beliebtheit. 250 Besucher, darunter viele Schulklassen, haben das Museum in letzter Zeit besucht.

Mai

Die katholischen Pfarreien Horchheim und Pfaffendorf haben nur noch einen Pastor. Eine starke Herausforderung für die Gläubigen beider Gemeinden. Die Liturgiekreise beider Pfarreien gehen mutig voran und gestalten erstmals gemeinsam das Fronleichnamsfest.

Dezember

Ein langgehegter Wunsch vieler Horchheimer Bürger und Sportvereine geht in Erfüllung. Ein Kleinspielfeld für Fußball und ein Basketball-Trainingsfeld entstehen auf dem Gelände des alten Sportplatzes. Wichtig ist, dass auch weiterhin die Ausrichtung der Kirmes nicht beeinträchtigt wird.